

Max Lucado

Warum die Weihnachts-Geschichte einzigartig ist



Max Lucado ist Pastor und Autor

Quelle: Facebook / Max Lucado

Mit der Inszenierung «Because of Bethlehem» liefert der Autor und Pastor Max Lucado einen tiefgreifenden Einblick in den christlichen Glauben. Denn aufgrund von Weihnachten unterscheidet sich dieser völlig von allen anderen Glaubensrichtungen.

Der [Pastor und Autor Max Lucado](#) schlüsselt biblische Fakten über Jesus auf, die darlegen, dass sich das Christentum und die Weihnachtsgeschichte von jeder anderen Glaubensrichtung unterscheiden.

«Die Einzigartigkeit des christlichen Glaubens besteht darin, dass wir an einen Gott glauben, der zu uns kam, bevor wir zu ihm gingen», bilanziert Lucado. «Jede andere Religion, Philosophie, jede andere Annäherung an Gott verlangt: 'Tue dies

und vielleicht wird Gott dich bemerken oder akzeptieren.' Es ist eine Beziehung, die auf Leistung basiert.»

«Er kam nicht als Vulkan»

«Bei Jesus und der Weihnachtsgeschichte feiern wir buchstäblich einen Gott, der sich entschieden hat, zu uns zu kommen, bevor wir überhaupt wussten, dass wir ihn brauchen», [weiss Max Lucado](#).

Lucado lud vor kurzem zum Live-Konzert «[Max Lucado's Because of Bethlehem](#)». Unter anderem wirkten Matt Maher, Matthew West und Anne Wilson mit. Der weltweit bekannte Autor will die Menschen dazu inspirieren, mehr über die wahre Bedeutung von Weihnachten nachzudenken – und er hält fest, dass er die Art und Weise, wie der Herr angekommen ist, als besonders relevant ansieht: «Er war nicht in Form eines Vulkans, eines Blitzes oder eines wütenden Propheten hier, sondern er war hier in der Form eines Babys, er war hier in der Form eines Embryos, er war hier in der Form eines Samens.»

Mehr konnte er sich nicht herablassen

Max Lucado analysiert weiter: «Er hätte sich nicht noch mehr herablassen können – und er wurde in Demut geboren, nicht in einem Schloss in Rom oder in einer Villa in Griechenland ... sondern er liess sich herab zu dem Haus eines einfachen Zimmermanns.»

Darüber hinaus wies Lucado auf Jesu Entscheidung hin, in den ersten 30 Jahren seines Lebens in der Anonymität zu leben. Die Demut und Gnade Jesu zeigt der Autor als weitere starke Unterscheidungsmerkmale des christlichen Glaubens auf. «Er ist das Bild der Gnade: Gott tritt in unsere Welt hinein, er sucht und findet uns. Und so werde ich einfach nie müde, diese Geschichte zu erzählen. Ich liebe es, nach neuen Wegen zu suchen, um sie zu weiterzugeben.»

Die Welt braucht diese Wahrheit

Das Konzert-Erlebnis «Because of Bethlehem» ist seine jüngste Art, diese Geschichte zu erzählen. Max Lucado sagt, dass er glaubt, dass die Produktion zu

einer Zeit kommt, in der die Welt dringend die Wahrheit braucht.

«Angesichts dessen, was die Welt gerade durchmacht, brauchen wir nicht eine Erinnerung an einen Gott (...) der kommt und uns sucht?», fragt Lucado. Die Welt ist zerbrechlich. «Und ich glaube, die Welt ist hungrig.»

Zum Thema:

[*Weihnachtsweg Davos: Was geschah an Weihnachten wirklich?*](#)

[*«Whynachten?»: Warum feiern wir Weihnachten?*](#)

[*Am 4. Advent: Das Licht der Welt zu den Nachbarn tragen*](#)

Datum: 12.12.2023

Autor: Billy Hallowell / Daniel Gerber

Quelle: Faithwire / Übersetzt und bearbeitet von Livenet

Tags

[Kirchen und Werke](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)